

März und Anfang April, besonders in Gesellschaft von Zeisigen in Lärchenbeständen angetroffen haben. Während des Frühjahrszuges sah ich auf den ostfriesischen Inseln wie auch an der gegenüberliegenden Küste unter den Fitislaubsängern einzelne, die mir durch ihre bleichere Farbe auffielen. Der ganze Oberkörper erscheint nicht grünlich, sondern er ist mehr grau und zeigt einen bräunlichen Schimmer, auch die Unterseite ist viel heller als bei unserer Form, und der Augestreifen ist nicht gelblich, sondern weiss. Das Herbstkleid ist schwerer zu unterscheiden. Ticehurst wie auch Snouckaert mutmassen, dass die Brutplätze dieser Form sich auch weiter westwärts erstrecken, als bislang angenommen wurde; möglicherweise werden sie schon in Skandinavien gefunden.

Namentlich die Küstenornithologen seien auf diese interessante Form aufmerksam gemacht.

O. L e e g e.

Berichtigung. In den „Historischen Notizen über das Vorkommen einiger Vögel in Deutschland“ ist in der Anmerkung S. 338 die Festung Wülzburg beanstandet und als Fehler bezeichnet „pro Würzburg“. Es ist aber Wülzburg ganz richtig. Die Wülzburg liegt oberhalb Weissenburg in Bayern im Kreise Mittelfranken und ist auch dadurch ornithologisch interessant, dass in ihr *Monticola saxatilis* früher Brutvogel war. Die Festung bei Würzburg in Unterfranken heisst Marienfeste.

Wenn es Herrn Professor Dr. O. Taschenberg interessieren sollte, so möchte ich darauf hinweisen, dass ich eine seiner ähnlichen Arbeit in den Abhandlungen der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg XV. Band 1903 unter dem Titel „Fremdlinge aus der Vogelwelt in Bayern“ veröffentlicht habe und dass in meinem Buche „Die Vögel des Regnitztales etc.“, Nürnberg bei U. E. Sebald, 1906, eine ganze Menge solcher historischer Notizen zu finden sind.

D r. G e n g l e r.

Bücherbesprechungen.

Charles Waterton. *Wanderings in South America, the North-West of the United States and the Antilles.* With Original Instructions for the perfect preservation of Birds, etc. for Cabinets of Natural History. With Illustrations and a Brief Introduction by Charles Livingston Bull. New York 1909, Sturgis & Walton Company.

Der durch zahlreiche eigenartige Illustrationen gezielte Band behandelt vier Reisen Watertons nach Südamerika und den Antillen in

den Jahren 1812, 1816, 1820 und 1824. Wenn die Schilderungen auch nichts für die Gegenwart Neues enthalten, so sind sie doch infolge ihrer äusserst interessanten Darstellungsweise auch heute noch nicht veraltet, werden vielmehr dem Tierfreund genussreiche Stunden bereiten. Sie enthalten ausserordentlich viel Material für den Ornithologen, und deshalb seien unsere Mitglieder besonders darauf hingewiesen. Das Buch wird durch ein Lebensbild des Verfassers aus der Feder von Norman Moore eingeleitet und durch Anweisungen zur Präparation von Vögeln geschlossen.

Dr. Carl R. Hennicke.

Dr. Kurt Floericke, Jahrbuch der Vogelkunde 1908. II. Band: Die Forschungsergebnisse und Fortschritte der paläarktischen Ornithologie im Jahre 1908. Stuttgart 1909. Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde. Francksche Verlagsbuchhandlung. Preis: 2,80 Mark.

Dieser Tage ging mir der II. Band des Jahrbuchs der Vogelkunde von Dr. Kurt Floericke mit der Bitte um wohlwollende Besprechung zu. Das Buch verdient im allgemeinen empfohlen zu werden, es steckt ein grosser Fleiss und umfassende Kenntnisse darin. Leider leidet es aber sehr daran, dass der Verfasser mit einer Anzahl Ornithologen sich überworfen hat und es nicht versteht, bei seinen Berichten die persönlichen Anzapfungen zu vermeiden. Sehr häufig treten infolge dieser persönlichen Behandlung des Stoffes unangenehm abfällige Aeusserungen in Erscheinung, die das günstige Urteil über das Buch nur allzu sehr zu beeinflussen geeignet sind. Der Verfasser tut sich selbst und dem Verleger dadurch nur grossen Schaden. Schade um die viele und wertvolle kritische Arbeit. Das Buch wäre ohne diese Mängel eine äusserst wertvolle Fundgrube und verdiente die grösste Beachtung.

Dr. Carl R. Hennicke.

Literatur-Uebersicht.

W. Townsend: The use of wings and feet by diving birds. (The Auk XXVI. S. 234.)

Schildert auf Grund eigener Beobachtung und der Literatur den Gebrauch der Flügel und Füsse bei den verschiedenen tauchenden Vögeln.

Else Seeger: Nur ein Spatz! (Natur und Haus XVII. S. 311.)

Schilderung eines zahmen Sperlings.

Feldt: Ueber Raubvögel, Vogelschutz, Naturbeobachtung. (Neue Balt. Weidmannsbl. V. S. 266.)

Tritt sehr energisch für die Schonung der Raubvögel ein.

J. Gengler: Ornithologisches vom Vierwaldstätter See und von der Gotthardstrasse. (Ornith. Jahrb. XX. S. 24.)

Beobachtung von 77 Vögeln während eines sechswöchentlichen Aufenthalts in Sisikon, sowie Nachrichten über eine Anzahl nicht selbst beobachtete, aber belegte Vögel.

W. Hennemann: Ornithologische Beobachtungen im Sauerlande im Jahre 1907. (Ebenda S. 46.)

Ernst Schmitz: Letzte Tagebuch-Notizen aus Madeira. (Ebenda S. 58.)
Mitteilungen verschiedenster Art.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Hennicke Carl Rudolf

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen. 372-373](#)